

Beratung und Anmeldung

Wenn Sie eine Verpflichtung vom Jobcenter oder von der Ausländerbehörde haben, können Sie sich per E-Mail an integration@glsh-stiftung.de für den Integrationskurs anmelden. Wir laden Sie dann zum Eignungstest und zur persönlichen Anmeldung ein.

Gerne können Sie auch vorab in unsere Sprechstunde kommen. Die Sprechstunde findet **immer mittwochs von 14 –16 Uhr** statt. Hier beraten wir Sie bei Fragen zu unseren Integrationskursen. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Antragstellung für die Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Einen Termin mit uns vereinbaren Sie bitte dafür per E-Mail an integration@glsh-stiftung.de.

Für die Teilnahme an unserem Integrationskurs ist u. a. ein Nachweis über Ihre Hörbehinderung erforderlich. Dieser kann durch einen Schwerbehindertenausweis oder durch ein ärztliches Attest erbracht werden.

Sprache & Kultur:
Durch unsere Kurse erhalten Sie
Zugang zu Integration
und gesellschaftlicher Teilhabe

Anfahrt und Kontakt

U-Bahn: Linie U4, Haltestelle Höhenstraße

Bus: Linie 32, Haltestelle Günthersburgallee

Straßenbahn: Linie 12, Haltestelle Rothschildallee




Frankfurter Stiftung
für Gehörlose und Schwerhörige



www.glsh-stiftung.de

**Im Zentrum für Gebärdensprache
und Kommunikation**
Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main
Telefon 069 94 59 30 - 0
E-Mail info@glsh-stiftung.de



Frankfurter Stiftung
für Gehörlose und Schwerhörige

Integrationskurse



Für taube Menschen



Alle Infos in





Spezielle Integrationskurse

Für eine erfolgreiche Integration von Zugewanderten ist es wichtig, die deutsche Sprache zu erlernen. Dafür hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Integrationskurse entwickelt. Im Integrationskurs lernen die Teilnehmenden neben der deutschen Sprache auch viele Dinge über Deutschland, z. B. über die Geschichte, die Kultur und die Rechtsordnung.

Für taube Menschen gibt es spezielle Integrationskurse. Für diese Kurse gilt, dass die gleichen Lernziele wie in allgemeinen Integrationskursen angestrebt werden, jedoch in einer längeren Zeit und mit Rücksicht auf die besonderen Voraussetzungen der Teilnehmenden.

Die Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige bietet in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge spezielle Integrationskurse für taube Zugewanderte an.

gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Inhalt und Ablauf

Der spezielle Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 900 Unterrichtseinheiten (UE) und einem sich anschließenden Orientierungskurs mit 100 UE. Eine UE hat 45 Minuten.

Sprachkurs

Im Sprachkurs werden wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben behandelt, z. B.:

- Arbeit und Beruf
- Aus- und Weiterbildung
- Betreuung und Erziehung von Kindern
- Einkaufen, Handel und Konsum
- Freizeit und soziales Leben
- Gesundheit und Hygiene – menschlicher Körper
- Medien und Mediennutzung
- Wohnen.

Außerdem lernen Sie, auf Deutsch Briefe und E-Mails zu schreiben, Formulare auszufüllen oder sich auf eine Arbeitsstelle zu bewerben.

Der Sprachkurs schließt mit dem Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) (Sprachniveau A2 / B1) ab.

Orientierungskurs

Im Orientierungskurs wird z. B. die deutsche Geschichte, die Kultur und die Rechtsordnung vermittelt. Ebenso wird über Rechte und Pflichten und gesellschaftliche Werte, die in Deutschland wichtig sind, gebildet.

Der Orientierungskurs schließt mit dem Test „Leben in Deutschland“ (LiD) ab.

Bei uns werden die Kurse von tauben Dozentinnen und Dozenten in deutscher Gebärdensprache unterrichtet. D. h. die Teilnehmenden erlernen zuerst die Deutsche Gebärdensprache und auf dieser Basis die Deutsche Schriftsprache.

Neben den allgemeinen Inhalten vermitteln wir auch kulturspezifische Inhalte wie z. B.

- Kultur tauber Menschen
- Rechte tauber Menschen
- Umgang mit Dolmetschenden für Deutsche Gebärdensprache

Unsere Kurse werden in Teilzeit mit je 15 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche durchgeführt. Die Unterrichtszeit ist von 9.00 – 13.15 Uhr. Insgesamt hat ein Kurs eine Laufzeit von ca. 1,5 Jahren.

Die Kurse eignen sich auch für taube Menschen, die in Deutschland aufgewachsen sind und keine ausreichenden Deutschkenntnisse haben.



Foto: Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige